

Technische Service-Information Motorrad- und Roller-Reifen

Empfehlung zur Lagerung von Motorrad- und Roller-Reifen

Die nachfolgenden Empfehlungen sind für Endverbraucher gedacht. Für den kommerziellen Umgang mit Neu- und Altreifen (Reifenhändler und Fahrzeugflotten) können strengere bzw. auch national gesetzlich bindende Vorschriften gelten, die es zu beachten gilt.

Reifen sind so ausgelegt, dass sie normalen Umwelteinflüssen wie z.B. Sonnenlicht, Feuchtigkeit und Ozon widerstehen können. Nichtsdestoweniger sollten gelagerte Reifen gegen diese wie auch gegen andere potentiell schädliche Einflüsse geschützt werden. Je länger die Einlagerungsdauer, desto größer ist die Möglichkeit des Einwirkens schädlicher Einflüsse auf die Reifen.

Nach Demontage vom Fahrzeug sollten die Reifen gründlich gereinigt und auf Beschädigungen hin überprüft werden. Steine und sonstige Fremdkörper sind aus den Profiltrillen zu entfernen.

Allgemein gilt:

- Reifen **müssen** sauber, möglichst dunkel, trocken und bei leichter Belüftung gelagert werden. Feuchte Lagerungsbedingungen sollten vermieden werden.
- Weißwandreifen **sollten** Weißwand an Weißwand gelagert werden, um Verfärbungen zu vermeiden.
- Sofern Reifen außen gelagert werden, **sollten** sie durch eine lichtundurchlässige wasserdichte Folie abgedeckt werden, wobei darauf zu achten ist, dass dadurch kein Wärme- bzw. Dampfstau erzeugt wird. Eine ausreichende Luftzirkulation muss gewährleistet sein.
- Sofern Reifen außen gelagert werden, **sollten** dies nicht direkt auf dem Untergrund erfolgen (sondern z.B. auf eine Holzpalette).
- Reifen **so lagern**, dass sie nicht in Kontakt mit Nässe, Mineralölen, Treibstoffen (Benzin, Diesel) oder Schmierfetten kommen können.
- Reifen **nicht** auf Piers, Schiffsdecks oder an anderen ungeschützten Orten lagern.
- Reifen **nicht** so lagern, dass sie extremen Temperaturen, direktem Sonnenlicht oder künstlichem Licht mit hohem Ultraviolettanteil ausgesetzt sind. Glühlampen sind zur Raumbeleuchtung Leuchtstoffröhren vorzuziehen.
- Reifen **nicht** auf dunklem Asphalt oder anderen wärmeabsorbierenden Oberflächen lagern.
- Reifen **nicht** in der Nähe von stark reflektierenden Oberflächen (z.B. Sand oder Schnee) lagern.
- Reifen **nicht** in der Nähe von Elektromotoren oder anderen Geräten lagern, die Ozon abgeben können. Der Ozongehalt darf 0,08 ppm nicht überschreiten.
- Reifen **nicht** in der Nähe chemischer Substanzen wie Lösungsmittel, Benzin, Diesel, Öle, Kohlenwasserstoffe, Farben, Säuren, Basen, Desinfektionsmittel etc. lagern.
- Reifen dürfen **nicht** als Werkbank oder Auflagefläche für Werkzeuge benutzt werden. Durch Werkzeuge wie LötKolben oder Bohrmaschinen können Reifen beschädigt werden.
- **Keine** anderen Gegenstände auf einem Reifen lagern; besonders dann, wenn es zu Verfärbungen kommen könnte.
- **Niemals** eine brennende Zigarette auf einen Reifen/Reifenstapel legen!
- **Niemals** Reifen in der Nähe von Akkuladegeräten, Öfen oder offenem Feuer lagern!

Lagertemperaturen

- Motorradreifen bei Temperaturen von **nicht mehr** als 35°C, vorzugsweise jedoch unter 25°C lagern.
- Bei Lagerung **herkömmlicher Motorradreifen** (Sport/Touring/Enduro/etc.), die für den für den öffentlichen Straßenverkehr vorgesehen sind, sind Temperaturen **weit unter** dem Gefrierpunkt zu vermeiden (max. -20°C).
- **Rennreifen** (Track/RaceAttack) sollten **nicht unter 0°C** gelagert werden.
- Reifen, die bei 0°C oder darunter gelagert wurden, sollten **immer** mindestens 24 Stunden lang auf Raumtemperatur (ca. 20°C) erwärmt werden, bevor sie montiert oder anderweitig verformt werden.
- Nehmen Sie **niemals** Motorradreifen unterhalb der oben genannten Lagertemperaturen in Betrieb, da es durch Versprödung sonst zu Rissen in der Mischung und/oder Struktur der Reifen kommen kann!

Lagerung von losen Reifen oder Reifen auf Felgen montiert (aber nicht am Fahrzeug angebracht):

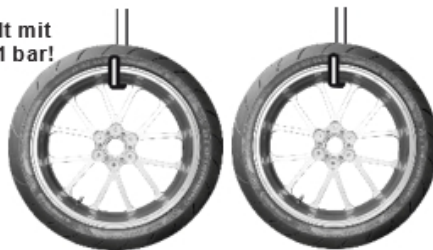
- Reifen so lagern, dass sie ihre ursprüngliche Kontur beibehalten. Bevorzugte Lagerpositionen siehe unten:

Reifen auf Felge



Nicht stellen

Befüllt mit
ca. 1 bar!



sondern
hängen



oder stapeln
(alle vier Wochen
umstapeln)

Reifen ohne Felge



Nicht stapeln



nicht hängen



sondern stellen
(alle vier Wochen drehen)

- Auf Felgen montierten Reifen sollten bis zu einem Druck von 1,0 bar befüllt werden.
- **Es ist sicherzustellen, dass der empfohlene Fahr-Fülldruck eingestellt wird, bevor die Reifen am Fahrzeug montiert werden.**



Langzeitlagerung, wenn die Reifen am Fahrzeug montiert sind:

- Sofern möglich, sollte das Fahrzeug auf dem Hauptständer oder einem Motorradheber aufgebockt werden, um die Reifen zu entlasten. Darüber hinaus sollten die Reifen abgedeckt werden, um sie vor Umwelteinflüssen zu schützen.
- Sofern ein Aufbocken des Fahrzeugs nicht möglich ist, ist dieses komplett zu entladen, so dass möglichst wenig Gewicht auf den Reifen lastet. Der Untergrund sollte fest, möglichst eben, trocken und sauber sein.
- Sofern ein Aufbocken des Fahrzeugs nicht möglich ist, dürfen die Reifen bis zum maximal zulässigen Druck (siehe Reifenseitenwand) befüllt werden. Es ist sicherzustellen, dass der empfohlene Fahr-Fülldruck eingestellt wird, bevor das Fahrzeug wieder in Betrieb genommen wird!
- Sofern ein Aufbocken des Fahrzeugs nicht möglich ist, sollte das Fahrzeug jeden Monat bewegt werden, um eventuelle Ozonrisse zu vermeiden und einem so genannten „Standplatten“ vorzubeugen. Falls die Reifen einen „Standplatten“ zeigen sollten, so wird dieser gewöhnlich nach kurzem Fahrbetrieb wieder zurückgehen.

Was ist bei Wiederinbetriebnahme von Reifen zu beachten?

- Reifen optisch untersuchen und sicherstellen, dass sie sauber und frei von Fremdkörpern sind.
- Wasser, das sich in losen Reifen angesammelt haben kann, entfernen.
- Im Zweifelsfall, z.B. hinsichtlich Risse in der Lauffläche / Seitenwand oder anderen Zeichen langfristiger Lagerung, den Gesamtzustand des Reifens in einem Reifenfachbetrieb prüfen lassen.
- **Vor Inbetriebnahme eines Reifens prüfen, ob der korrekte Fahr-Fülldruck eingestellt ist!**



Kontakt:

Technischer Kundendienst Reifen

Email: technical.bulletin.tires@conti.de